

JAHRES-BERICHT.

Ansprache

des Herrn Präsidenten

k. k. Hofrates Professor Dr. Viktor Edlen von Lang

am 13. März 1918.

Hochgeehrte Versammlung!

Ich begrüße die geehrten Anwesenden herzlichst und eröffne die 58. Generalversammlung unseres Vereines.

Noch immer leidet die ganze Welt unter den Wirkungen des größten aller Kriege; noch immer sind alle Kräfte der großen Kulturvölker von demselben so voll in Anspruch genommen, daß für die Betätigung der ideellen Bestrebungen, welche einst die ganze Menschheit vereinigten, nur wenig Zeit und Mittel erübrigt werden.

In dem großen, schweren Kampfe, der für den Bestand unseres geliebten Vaterlandes sowie der befreundeten Reiche nun schon so lange geführt wird, ist in allerjüngster Zeit jene erfreuliche Wendung ein-

getreten, die uns zunächst im Osten den formellen Frieden gebracht und dessen Segnungen wieder näher gerückt hat. Es bestärkt uns dies in der Hoffnung, daß die Stunde nicht allzufern sein möge, wo auch in jenen Staaten, deren geistige Errungenschaften wir gerade in unserem Kreise so oft neidlos und anerkennend hervorgehoben haben, die bessere Einsicht zur Geltung gelange, um den Schädigungswillen zu brechen, der sie gegen deutschen Fleiß und seine Erfolge beseelt.

Möge der Friedensliebe Kaiser Karls, unseres erhabenen ehemaligen Protektors, auch dieser für die ganze Welt segensreiche Erfolg seiner unermüdlichen Bestrebungen in Bälde beschieden sein!

Uns alle bewegt noch die Erinnerung an die Kunde von der Errettung Sr. Majestät aus drohender Lebensgefahr. In der Versammlung am 14. November hat Herr Vizepräsident Professor Dr. Gustav Jäger unseren freudvollen Empfindungen über die glückliche Rettung des geliebten Monarchen Ausdruck gegeben. Der Huld Sr. Majestät verdankt unser Verein auch in diesem Jahre eine besondere Auszeichnung dadurch, daß allerhöchst dessen Bruder, der durchlauchtigste Herr Erzherzog Max, der an ihn gerichteten Bitte des Präsidiums um Übernahme des Protektorates unseres Vereines gnädigst zu willfahren geruhte.

Indem ich mich den Begebnissen innerhalb unserer Vereinstätigkeit zuwende, muß ich zunächst betonen, daß diese ungeachtet der schweren, sorgenvollen

Zeit dieses Jahres doch nahezu im normalen Ausmaße aufrecht erhalten werden konnte. Eine Unterbrechung der Vorträge trat während der infolge der Kohlenbeschaffungsschwierigkeiten verlängerten Weihnachtsferienperre des Elektrotechnischen Institutes ein. Dadurch kamen allerdings vier von den programmäßigen Vorträgen zum Ausfall; es konnten aber zwei derselben an Stelle anderer Vorträge abgehalten werden, für welche wegen Verhinderung der Vortragenden ein Ersatz beschafft werden mußte. Dadurch wurden verlegt der Vortrag des Herrn Hofrates Bolle vom 19. Dezember auf den 30. Jänner und jener des Herrn Hofrates Dr. R. v. Wettstein vom 9. Jänner auf den 6. Februar. An Stelle des verhinderten Herrn Prorektors Professor Dr. Bamberger hatte Herr Hofrat Dr. Sahulka die Güte, uns einen Vortrag, und zwar über Edison und seine Erfindungen zu halten.

Ich spreche den genannten Herren meinen besonderen Dank für ihr Entgegenkommen und den dadurch ermöglichten Zusammenhang der ganzen Vortragsreihe aus. Insbesondere gebührt unserem verehrten Ausschußrate, Herrn Hofrat Dr. Sahulka, noch für die Überlassung des jetzigen Vortragssaales II der wärmste Dank des Vereines, da sonst wegen der Außerbetriebsetzung des großen Hörsaales die Vorträge ganz in Frage gestellt gewesen wären.

Zu den unsere verehrten Mitglieder betreffenden Begebenheiten übergehend, muß ich zunächst trauernd derjenigen gedenken, welche uns in diesem

Jahre durch den Tod entrissen wurden. Soweit es zur Kenntnis der Vereinsleitung gelangte, sind dies:

Herr Dr. Anton von Braitenberg, k. k. Oberlandesgerichtsrat;

„ Karl Friedrich Beck, Disponent;

„ Jacques Feitler, kais. Rat, Kaufmann;

„ Karl Fischer, Beamter der Österr.-ungar. Bank;

„ Dr. Anton Ritter von Frisch, k. k. Hofrat und Universitätsprofessor;

„ Franz List, Kaufmann;

„ Willibald Lukesch, Buchhaltungsvorstand der I. österr. Sparkasse i. R.;

„ Dr. Robert Ritter von Reckenschuß, diplom. Ingenieur und Professor an der k. k. technischen Hochschule;

„ Ing. Karl Redlich, k. k. Oberbaurat, behördl. autoris. Bauingenieur und Bauunternehmer;

„ Franz Schmid, kais. Rat, Zentralinspektor der I. österr. Sparkasse i. R.;

„ Leopold Weigert, k. k. Regierungsrat, Direktor der höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg i. R.;

„ Dr. Edmund Weiß, k. k. Hofrat, Universitätsprofessor und Direktor der k. k. Sternwarte i. R.

Die Reihe der Dahingeschiedenen berührt uns in diesem Jahre besonders schmerzlich, weil alle genannten Verbliebenen langjährige, treue Mitglieder unseres Vereines waren. Die Vereinsleitung betrauert darunter die Todesfälle einiger ihr sehr nahe gestandener Persönlichkeiten.

Mit Hofrat Weiß verschied einer der wenigen unserer Vortragenden, die noch an der Wiege des Vereines gestanden sind und dessen Vorträge schon im 1. und noch im 50. Bande eine Zierde unserer Schriften bilden. In Herrn Buchhaltungsvorstand Lukesch verloren wir einen treuen Freund und unermüdlichen Mitarbeiter, der durch 37 Jahre das Amt unseres Kasseverwalters bis in sein hohes Alter versah. In Professor Dr. R. v. Reckenschuß betrauert der Ausschußrat eines seiner liebenswürdigsten und eifrigsten Mitglieder.

Ich bitte Sie, das Andenken an die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Über die Zahl der sonstigen Veränderungen im Mitgliederstande kann diesmal erst bei der Drucklegung des Jahrbuches genauer berichtet werden. Die Herausgabe des letzten (57.) Bandes unserer Schriften hat sich leider infolge mancher Schwierigkeiten mit einzelnen Vortragsmanuskripten, teils auch infolge des Personalmangels in der Buchdruckerei bedeutend verzögert; ebenso schwierig gestaltete sich die Zustellung an die verehrten Mitglieder in Wien, da die bisherigen Vereinsdiener zu militärischen Dienstleistungen einberufen sind und ein Ersatz derselben nur zuweilen zur Verfügung stand. Diese Verzögerungen mögen durch die allgemeine Not an Arbeitskräften entschuldigt werden. Es gereicht mir aber zur besonderen Freude, berichten zu können, daß trotz aller Sorgen, die den Einzelnen belasten, der Besuch unserer Vorträge be-

sonders seitens unserer Mitglieder ein guter war; Nichtmitglieder haben dagegen heuer weniger an den Vorträgen teilgenommen, wie die wesentlich geringere Zahl der gelösten Eintrittskarten bezeugt.

Der Kassabericht über das verflossene 57. Vereinsjahr, den Ihnen der Herr Kassaverwalter zur Kenntnis bringen wird, muß als relativ günstig bezeichnet werden, da es trotz der Druck- und Illustrations-Preiserhöhungen gelang, mit den nachgewiesenen Einnahmen das Auslangen zu finden. Es war dies freilich nur durch die größte Sparsamkeit bezüglich des Textes und der Illustrationen der Vorträge möglich, doch konnten diesmal auch noch die Kosten eines notwendigen Neuabdruckes des Mitgliederverzeichnisses im Jahrbuche bestritten werden.

In Anbetracht aller genannten Erschwernisse können wir unter so abnormalen Zeitverhältnissen wie es die jetzigen sind, auch mit den diesjährigen Resultaten unserer Vereinsbestrebungen vollauf zufrieden sein, und ich richte an unsere verehrten Mitglieder die Bitte, unentwegt für die Ziele des Vereines dadurch zu wirken, daß Sie ihm neue Freunde gewinnen. Dann wird auch fernerhin das Gedeihen unserer nun schon so langjährigen Vereinigung aus glücklicher Vergangenheit durch die sorgenvolle Gegenwart in eine wieder glücklichere Zukunft weiterstreiten.

Am Schlusse meines Berichtes angelangt, erlaube ich mir, der verehrlichen Generalversammlung

bekanntzugeben, daß laut einer mir heute zugekommenen Mitteilung Seine kaiserl. Hoheit Erzherzog Max dem Vereine für das laufende Jahr eine Subvention von 100 K zuzuwenden geruhten. Es sei mir hier gleich gestattet, dem ehrfurchtsvollen Danke an Seine kaiserl. Hoheit unseren durchlauchtigsten Herrn Protektor für diesen Beweis höchstseiner Gewogenheit Ausdruck zu geben. Desgleichen geziemt unser erfurchtsvoller Dank Seiner königl. Hoheit dem Herrn Herzoge von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg für die gewährte Unterstützung. Ich sage ferner ergebensten Dank dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht für die bewilligte Subvention und der Ersten österreichischen Sparkasse sowie allen subventionierenden Gönnern des Vereines für deren Zuwendungen.

Daran schließe ich den wärmsten Dank an das Rektorat der k. k. technischen Hochschule und an die Leitung des Elektrotechnischen Institutes für die beinahe kostenlose Überlassung der Vortragssäle und des Projektionsapparates. Endlich danke ich verbindlichst der geehrten Presse für die freundliche Aufnahme der Vortragsankündigungen.

Ich erteile nun das Wort unserem Herrn Sekretär, Chefgeologen Professor Ing. Rosiwal, zur Berichterstattung über die vorzunehmenden Wahlen.

Bericht des Sekretärs.

Nach den Satzungen haben die im Jahre 1916 für zwei Jahre gewählten Herren der Vereinsleitung auszuscheiden.

Es sind dies die Herren: Präsident Hofrat Dr. Edler von Lang, Vizepräsident Professor Dr. Jäger, Sekretär Chefgeologe Ing. Rosiwal, weiters die Herren Ausschußräte: Hofrat Dr. Bauer, Hofrat Dr. Hatschek, Hofrat Ing. Hochenegg, Professor Dr. Hochstetter, Hofrat Dr. Molisch, Professor Dr. Pintner und Hofrat Dr. Sahulka.

In seiner Sitzung vom 10. März 1918 hat der Ausschuß beschlossen, der geehrten Generalversammlung die Wiederwahl der genannten Herren zu empfehlen.

Außerdem ist anläßlich des Hinscheidens des Herrn Ausschußrates Professor Dr. R. v. Reckenschuß eine Ergänzungswahl mit einjähriger Funktionsdauer notwendig. Der Ausschuß erlaubt sich für diese Neuwahl unser langjähriges Vereinsmitglied Herrn Hofrat Professor Dr. Emil Müller in Vorschlag zu bringen.

Alle die genannten Herren haben sich bereit erklärt, eine auf sie eventuell entfallende Wieder-, bzw. Neuwahl mit Dank anzunehmen.

Endlich sind die Herren Rechnungsprüfer zu wählen, und beantragt der Ausschuß die Wiederwahl der Herren Johann B. Mathes, Hauptkassier der

— XIII —

I. österr. Sparkasse i. R., und Alois Sauer, Gebäudeinspektor der Boden-Credit-Anstalt.

Es erübrigt mir noch zu bemerken, daß der in Ihren Händen befindliche Wahlvorschlag unverbindlich ist und auch andere Namen an die Stelle der vorgeschlagenen gesetzt werden können.

Ich ersuche jetzt den Herrn Kassaverwalter, Sekretär der Südbahngesellschaft Dr. Bredl, den Kassabericht für das vergangene 57. Vereinsjahr zur Verlesung zu bringen.

Kassagebarung im 57. Vereinsjahre,

d. i. vom 1. November 1916 bis 31. Oktober 1917.

Einnahmen:

Saldo vortrag	K	162.25
Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder	"	3285.60
Subventionen	"	720.—
Interessen vom Vereinsvermögen	"	725.86
Verkauf von Vereinsschriften	"	337.48
Diverse, und zwar:		
Rückporti	"	10.60
Eintrittskarten	"	377.07
	K	5618.86

Ausgaben:

Honorare für die Manuskripte der Vorträge	K	1200.—
Für Illustrationen	"	129.15
Verwaltungsauslagen	"	185.38
Inkassoprovisionen	"	220.04

— XIV —

Druck des Jahrbuches, von Karten und Programmen	K 2945.58
Diverse, und zwar:	
Funktionspauschale des Herrn Vereinssekretärs	„ 300.—
Porti und Spesen	„ 100.02
Remunerationen und Neujahrgelder	„ 244.—
Annoncen und Plakate	„ 223.30
Kanzleientensilien	„ 24.—
	K 5571.47
Plus auf neue Rechnung	„ 47.39
	K 5618.86

Wien, am 28. Februar 1918.

Dr. Walter Bredl,
Kassaverwalter.

Befund der Herren Revisoren.

Vorliegende Rechnung wurde auf Grund der Beilagen eingehend geprüft und richtig befunden.

Der am Schlusse des Vereinsjahres verbliebene Saldo von K 47.39 wurde vorgefunden.

An Stammvermögen wurden laut Depotscheines des k. k. Verwahrungsamtes vorgefunden:

10 Fünftel k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn-Aktien à 200 fl. C.-M.	K 4200.—
2 Stück 4·2 % Notenrenten à 1000 fl.	„ 4000.—
4 „ 4·2 % Notenrenten à 100 fl.	„ 800.—
Guthaben bei der k. k. Postsparkasse	„ 100.—
Ein Einlagebuch der Ersten österr. Sparkasse in Wien	„ 218.51

Wien, am 28. Februar 1918.

Geprüft und richtig befunden:

Johann B. Mathes,
Alois Sauer.

Wünscht jemand zu diesem Kassaberichte das Wort zu ergreifen? Da dieses nicht der Fall ist, erkläre ich denselben für angenommen und danke Herrn Dr. Bredl für die viele Arbeit und Sorgfalt, welche er der Kassagebarung angedeihen ließ, ebenso den Herren Rechnungsprüfern für deren Mühewaltung.

Ich ersuche, nunmehr die Stimmzettel abzugeben; während des Vortrages findet die Stimmenzählung statt. Das Wahlresultat werde ich am Schlusse des Vortrages bekanntgeben.

Ich lade jetzt den Herrn Privatdozenten Dr. Weißenberger ein, den angekündigten Vortrag: „Über die Seife und ihre Ersatzstoffe“ zu halten.

Nach Schluß desselben teilt der Vorsitzende das Wahlresultat mit. Es wurden 36 Stimmzettel abgegeben. Sie entsprechen einstimmig dem Wahlvorschlage. Es erscheinen also die vom Ausschuß vorgeschlagenen Herren in die Vereinsleitung gewählt.

Darauf wird die 58. Generalversammlung des Vereines geschlossen.

Vereinsleitung

für das 59. Vereinsjahr 1918/19.

Präsident: Lang Viktor, Edler von, Dr., k. u. k. Geheimer Rat, Professor i. R. a. d. k. k. Universität, em. Präsident u. wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Herrenhauses. 1918.

Vizepräsidenten: Toulà Franz von, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule i. R. 1917.

— Jäger Gustav, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. Universität, korrespondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918.

Sekretär: Rosiwal August, Ingenieur, Chefgeologe an der k. k. geologischen Reichsanstalt, Professor an der k. k. technischen Hochschule. 1918.

Kasseverwalter: Bredl Walter, Dr., Bahnsekretär der Südbahn. 1917.

Ausschußräte: Bamberger Max, Dr., Professor an der k. k. technischen Hochschule, k. u. k. Oberst-Ingenieur. 1917.

— Bauer Alexander, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule i. R., korrespondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918.

— Dreger Julius, Dr., k. k. Bergrat, Chefgeologe an der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 1917.

— Eder Josef Maria, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule und Direktor der k. k. graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1917.

— Finger Josef, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule i. R. 1917.

— XVII —

Ausschußräte: Hatschek Berthold, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. Universität, korrespondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918.

- Hochenegg Karl, Ingenieur, k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule, k. u. k. Oberst-Ingenieur, Mitglied des Herrenhauses. 1918.
- Hochstetter Ferdinand, Dr., Professor an der k. k. Universität, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918.
- Molisch Hans, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. Universität, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918.
- Müller Emil, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1918. (Auf ein Jahr.)
- Pintner Theodor, Dr., Professor an der k. k. Universität. 1918.
- Sahulka Johann, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. technischen Hochschule, k. u. k. Oberst-Ingenieur. 1918.
- Toldt Karl, Dr., k. k. Hofrat, Professor i. R. der k. k. Universität, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Herrenhauses. 1917.
- Wettstein Ritter von Westersheim Richard, Dr., k. k. Hofrat, Professor an der k. k. Universität und Direktor des botan. Gartens, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Herrenhauses. 1917.

Rechnungsprüfer: Mathes Johann B., Hauptkassier der Ersten österreichischen Sparkasse i. R.

- Sauer Alois, Gebäudeinspektor der Bodenkreditanstalt.

Verzeichnis

der im 58. Vereinsjahre 1917/18 im Vereine
gehaltenen Vorträge.

7. Nov. 1917. Prof. Dr. Theodor Pintner: „Links gehen!“. Eine anatomisch-physiologische Betrachtung. (Mit Lichtbildern.)
14. Nov. 1917. Regierungsrat Dr. Gustav Paul, Direktor der k. k. Impfstoffgewinnungsanstalt: Der Tierversuch zur objektiven Erkennung zweifelhafter Blatternfälle. (Mit Lichtbildern.)
21. Nov. 1917. Generalsekretär Dr. Karl Giannoni: Naturschutzbestrebungen in Österreich. (Mit Lichtbildern.)
28. Nov. 1917. Oberbaurat Prof. Rudolf Halter: Das zentraleuropäische Wasserstraßennetz. (Mit Lichtbildern.)
5. Dez. 1917. Prof. Dr. Othenio Abel: Das Entwicklungstempo der Wirbeltierstämme. (Mit Lichtbildern.)
12. Dez. 1917. Hofrat Prof. Dr. Hans Molisch: Die Wärmeentwicklung der Pflanze. (Mit Demonstrationen.)
30. Jan. 1918. Hofrat Johann Bolle: Die Schädlinge der Bücher und der Kunstwerke aus Holz und deren Bekämpfung. (Mit Lichtbildern.)
6. Febr. 1918. Hofrat Prof. Dr. Richard Wettstein Ritter von Westersheim: Neuere Entdeckungen auf dem Gebiete der Blütenbiologie. (Mit Demonstrationen.)
13. Febr. 1918. Prof. Dr. Stephan Meyer: Über die neueren Ergebnisse der radioaktiven Forschung. (Mit Demonstrationen.)

— XIX —

20. Febr. 1918. Prof. Dr. Erich von Tschermak: Über Gemüse- und Blumensamenzüchtung. (Mit Lichtbildern.)
27. Febr. 1918. Hofrat Prof. Dr. Johann Sahulka: Edison und seine Erfindungen. (Mit Experimenten.)
6. März 1918. Prof. Dr. Felix Exner: Meteorologische Erfahrungen im Kriege. (Mit Lichtbildern.)
13. März 1918. Priv.-Doz. Dr. Georg Weißenberger: Über die Seife und ihre Ersatzstoffe. (Mit Demonstrationen.)
-

Akademien, Gesellschaften, Vereine und Anstalten, mit welchen Schriftentausch stattfindet.¹⁾

- Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
 Amiens: [Société Linnéenne.]
 Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben
 und Neuburg (e. V.). (Obstmarkt, D 158.)
 Bamberg: Naturforschende Gesellschaft. (Schönleinsplatz.)
 Basel: Naturforschende Gesellschaft. (Universitätsbiblio-
 thek.)
 Batavia: Koninglike naturkundige Vereeniging in Needer-
 landsch Indie. (Koningsplein, Zuid.)
 Bergen: „Naturen“, Monatsschrift für populäre Natur-
 wissenschaften.
 Berkeley (California): [University of Berkeley. (Exchange
 Department Univ. of California Library.)]
 Berlin: Königliche Akademie der Wissenschaften. (NW. 7,
 Unter den Linden 38.)
 — Entomologischer Verein. (Adresse: Ludwig Quedenfeld,
 Berlin — Gr.-Lichterfelde — West, Ringstraße 54.)
 — Botanischer Verein für die Provinz Brandenburg. (Dahlem-
 Steglitz bei Berlin, Königin Luisenstraße 6-8.)
 Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft. (Stadt-
 bibliothek.)
 — Schweizerische entomologische Gesellschaft. (Natur-
 historisches Museum.)
 Bologna: [Reale Accademia delle scienze dell'istituto.
 (Zamboni.)]
 Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rhein-
 lande und Westfalens. (Maarflachweg 4.)
 Bordeaux: [Société des sciences physiques et naturelles.
 (20, Cours Pasteur.)]

¹⁾ Mit den in [] gesetzten Gesellschaften usw. ist der Schriften-
 tausch infolge des Krieges eingestellt.

Boston (Mass.): [Society of natural history. (Berkeley St.)]

— [American Academy of arts and sciences. (28, Newbury Street.)]

Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein. (Städt. Museum.)

Brescia: [Ateneo di Brescia. (Piazza Moretto, Palazzo Martinengo.)]

Breslau: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. (I., An der Matthiaskunst 4/5.)

Brünn: Mährische Museumsgesellschaft. (Landesbibliothek, Neues Landhaus.)

— Naturforschender Verein. (Ferdinandsgasse, Kafkahof.)

Brüssel: [Académie royale des sciences etc (1, Rue ducale.)]

— [Société royale zoologique et malacologique de Belgique. (14, Rue des Sols.)]

— [Société belge de microscopie. (Jardin botanique de l'état.)]

— [Société entomologique de Belgique. (89, Rue de Namur.)]

Budapest: Kön. ungarische geologische Reichsanstalt. (VII., Stefánia-út. 14.)

— Kön. ungarische Gesellschaft für Naturwissenschaften. (VIII., Eszterházy-útca 16.)

Cassel: Verein für Naturkunde.

Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft. (Moritzstraße.)

Cherbourg: [Société nationale des sciences naturelles et mathématiques. (21, Rue Bonhomme.)]

Christiania: Königliche norwegische Universität.

Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.

Cincinnati (Ohio): [The Lloyd Library. (309, W. Court Street.)]

Córdoba (Argentinien): [Academia nacional de ciencias de la república Argentina en Córdoba.]

Danzig: Naturforschende Gesellschaft. (Frauengasse.)

Donaueschingen (Baden): Verein zur Geschichte u. Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landteile.

Dorpat-Jurjew: [Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew. (Johannisstraße 24.)]

Dresden: Gesellschaft für Naturkunde „Isis“. (Technische Hochschule, Bismarckplatz.)

— Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. (Eliasstraße 34.)

— „Flora“, königl. sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau.

Dürkheim a. d. H. (Rheinpfalz): „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.

Emden (Provinz Hannover): Naturforschende Gesellschaft.

Erfurt: Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften. (Kgl. Regierungsgebäude.)

Erlangen: Physikalisch-medizinische Sozietät.

Florenz: [Società entomologica italiana. (R. Museo di Fisica e Storia Naturali.)]

— [R. stazione di entomologia agraria. (19, Via Romana.)]

Frankfurt a. M.: Physikalischer Verein. (Robert Mayerstraße 2.)

— Senckenbergsche naturforschende Gesellschaft. (Viktoria-Allee 7.)

Frauenfeld (Schweiz): Thurgauische naturforschende Gesellschaft.

Freiburg im Breisgau: Naturforschende Gesellschaft.

Genua: [Società di letture e conversazioni scientifiche.]

Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Görlitz: Naturforschende Gesellschaft. (Am Museum 1.)

— Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. (Adr.: Buch- und Kunsthandlung H. Tzschaschel, Görlitz.)

Göttingen: Königliche Gesellschaft der Wissenschaften. (Am Wilhelmsplatz 1.)

Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. (Landesamtshaus, I. St., Thür 72.)

Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.

Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

Halifax (Nova Scotia, Canada): [Nova Scotian institute of science.]

Halle a. S.: Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. (Domplatz 4.)

Halle a. S.: Sächsisch-Thüringischer Verein für Erdkunde.
— Kais. Leopoldinisch-Karolinische deutsche Akademie
der Naturforscher. (Wilhelmstraße 37).

Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
(Naturhistorisches Museum.)
— Naturwissenschaftlicher Verein. (Johanneum.)

Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.

Hannover: Naturhistorische Gesellschaft. (Künstlerhaus,
Sophienstraße 2.)

Harlem (Niederlande): Musée Teyler.

Heidelberg: Großherz. Universitätsbibliothek. (Für den
Naturhistorisch-medizinischen Verein. — Mitteilungen:
Prof. Dr. W. Salomon.)

Helsingfors: [Societas scientiarum Fennicae. (= Finska
vetenskap societeten).]
— [Societas pro fauna et flora fennica. (= Naturhistorische
Gesellschaft.)]

Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.

Hof (Bayern): Nordoberfränkischer Verein für Natur-,
Geschichts- und Landeskunde.

Innsbruck: Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum“.
— Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.

Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
— Verein zur Pflege der Natur- und Landeskunde in
Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck.

Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum.

Königsberg: Königliche physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
(Lange Reihe 4.)

Krakau: Akademie der Wissenschaften. (Sławskowska 17.)

Landshut: Botanischer Verein.

Lausanne: Société vaudoise des sciences naturelles. (Palais
de Rumine.)

Leipa (Böhmen): Nordböhmischer Verein für Heimatsforschung
und Wanderpflege.

Leipzig: Gesellschaft für Erdkunde. (Grassi-Museum,
Königsplatz.)

Linz: Museum Francisco-Carolinum. (Museumstraße 14.)

— Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns. (Gemeindestraße.)

Lüttich: [Société géologique de Belgique. (Geologisches Laboratorium, Universität.)]

Luxemburg: Société des sciences naturelles.

Madison (Wis.): [Wisconsin Academy of sciences, arts and letters. (State Hist. Library Building.)]

Magdeburg: Museum für Natur- und Heimatkunde. (Domplatz 5.)

Mailand: [Società italiana di scienze naturali. (Palazzo del Museo civico, Giardini pubblici.)]

Marburg: Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften.

Milwaukee (Wis.): [Public Museum.]

Moskau: [Kais. Gesellschaft der Naturforscher. (Universität.)]

München: Kön. bayrische Akademie der Wissenschaften. (Neuhauserstraße 51.)

— Polytechnischer Verein. (Briennerstraße 8/I.)

— Geographische Gesellschaft. (Postamt 6.)

Münster: Provinzial-Verein für Naturwissenschaften.

Neuchâtel: Société des sciences naturelles. (Académie.)

New Haven (Conn.): [Connecticut Academy of arts and sciences. (Yale University Library.)]

New-York: [Academy of sciences. (77th Street and Central Park West.)]

— [The American Museum of Natural History. (77th Street and Central Park West.)]

Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft. (Schildgasse 12.)

Paris: [Société géologique de France. (VI., 28, Rue Serpente.)]

Passau: Naturhistorischer Verein.

Philadelphia (Pa.): [Academy of natural sciences of Philadelphia. (Logan square.)]

Philadelphia (Pa.): [Wagner free institute of science.
(Montgomery avenue and 17th Street.)]

Portici (Prov. Neapel, Italien): [R. scuola superiore di
agricoltura.]

Prag: Königl. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
— Deutscher naturwissenschaftlich-medizinischer Verein
für Böhmen „Lotos“. (II., Weinberggasse 3A.)

Preßburg: Verein für Natur- und Heilkunde.

Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.

Reichenberg: Verein der Naturfreunde.

Riga: [Naturforscher-Verein.]

Rio de Janeiro: [Museu nacional do Rio de Janeiro.]

Rom: [R. Accademia dei Lincei. (Alla Lungara 10, Palazzo
dei Lincei.)]

— [R. ufficio geologico d'Italia. (Via S. Susanna 1.)]

Rouen: [Société des amis des sciences naturelles. (40, Rue
de Saint-Lô.)]

St. Louis (Mo.): [Academy of science of St. Louis. (3817,
Olive Street.)]

— [The Missouri Botanical Garden.]

Salem (Mass.): [Peabody Academy of sciences.]

— [Essex Institute. (132—134, Essex St.)]

Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

S. Francisco: [California academy of sciences.]

St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

St. Petersburg: [Comité géologique. (Vassili Ostrov 4,
Linie 15.)]

Stockholm: Entomologiska foreningen (= Entomologischer
Verein).

— K. Svenska Vetenskapsakademiens Bibliotek. (Veten-
skapsakademien.)

Stuttgart: Verein für vaterländische Naturkunde in
Württemberg. (Naturalien-Sammlung.)

— Meteorologische Zentralanstalt.

Triest: Società adriatica di scienze naturali.

Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein.

Ulm: Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.

Upsala: Kongl. Universitets-Biblioteket. (Geological institution of the university of Upsala.)

— Société royale des sciences à Upsala. (St. Lars Gatan 1.)

Venedig: [Ateneo Veneto.]

Washington (D. C.): [Smithsonian Institution.]

— [United States Geological Survey. (1330, F. St. NW.)]

— [United States Department of agriculture library.]

Wien: Anthropologische Gesellschaft. (I., Burgring 7, k. k. naturhistorisches Hofmuseum.)

— K. k. geologische Reichsanstalt. (III., Rasumofsky-gasse 23.)

— K. k. geographische Gesellschaft. (IX., Hörlgasse 5.)

— K. k. naturhistorisches Hofmuseum. (I., Burgring 7.)

— K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. (III., Mechelgasse 2.)

— Österreichischer Alpenklub. (VI., Getreidemarkt 3.)

— Österreichischer Touristenklub. (I., Bäckerstraße 3.)

— Verein für niederösterreichische Landeskunde. (I., Herrengasse 13.)

— Wissenschaftlicher Klub. (VI., Dreihufeisengasse 1.)

Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde. (Naturhistorisches Museum, Friedrichstraße 5, Part.)

Winterthur (Schweiz): Naturwissenschaftliche Gesellschaft. (Stadtbibliothekar Brunner.)

Würzburg: Polytechnischer Zentral-Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

— Physikalisch-medizinische Gesellschaft.

Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

Die Schriften des Vereines werden zugestellt:

- An die Allerh. k. und k. Familien-Fideikommißbibliothek.
 „ „ Bibliothek des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Maximilian.
 „ „ „ des Herrn Herzogs von Cumberland.
 „ das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.
 „ die Bibliothek der k. k. techn. Hochschule in Wien.
 „ „ „ der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.
 „ „ „ der k. k. Theresian. Akademie in Wien.
 „ „ „ des k. k. akademischen Gymnasiums in Wien.
 „ „ „ der k. k. Oberrealschule im IV. Bezirke in Wien.
 „ den Niederösterr. Gewerbe-Verein in Wien.
 „ die Bibliothek der k. k. Universität in Czernowitz.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ Graz.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ techn. Hochschule in Graz.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ Universität in Innsbruck.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ Universität in Prag.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ kais. Universität in Straßburg.
 „ „ „ „ „ „ „ „ „ k. k. montanistischen Hochschule in Leoben.
 „ das Deutsche Museum in München. (Zweibrückenstraße 12.)
 „ die Deutsche Bücherei in Leipzig. (Gerichtsweg 26.)
 „ den Naturwissenschaftlichen Verein an der k. k. Universität in Wien.
 „ die Statistische Abteilung des Magistrates in Wien.
 „ den Niederösterr. Volksbildungsverein (25 Exemplare) in Krems, Pfarrplatz 7/I. (Obmann: A. Noggler.)
-



Protektor :

Se. kaiserl. und königl. Hoheit

der durchlauchtigste Herr

Erzherzog

Maximilian Eugen Ludwig,

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Österreich, königlicher
Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vlieses,
Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens,
k. u. k. Rittmeister.



Veränderungen im Mitgliederstande

im Vereinsjahre 1917/18.

Einem Beschlusse der Vereinsleitung entsprechend, hat für dieses Jahr der Wiederabdruck des Mitglieder-verzeichnisses zu unterbleiben und wird daher auf dasselbe im vorigen (57.) Jahrgange unserer Schriften verwiesen.

Die eingetretenen Todesfälle sind im Berichte des Präsidenten enthalten. Im nachfolgenden werden die Subventionen und die uns bekannt gewordenen Veränderungen im Mitgliederstande (Austritte und Neueintritte) angeführt.

Subventionen:

	K
Se. k. u. k. Apost. Majestät der Kaiser . . .	200
Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Max	100
Se. königl. Hoheit Herzog von Cumberland	60
Das k. k. Ministerium für Kultus und Unter- richt	500
Se. Erlaucht Landgraf Fürstenberg Eduard, I., Himmelpfortgasse 13	50
Rothschild, Alfons Freiherr von, IV., Plößlgasse 10	60
Rothschild, Louis Freiherr von, IV., Prinz Eugen- straße 22	60
Erste österreichische Sparkasse.	50

Ausgetreten.

Ordentliche Mitglieder:

- Herr Adametz Alois, Maschinentechniker.
" Bertrand Eugen, Student.
" Fels Gustav, Dr., Privatgelehrter.
" Goldschmidt Richard.
" Gwiggner Anton, Ingenieur
Frl. Hipfel Josefine, Bürgerschullehrerin.
Herr Hirschhorn Zygmunt, Student.
" Jüptner Hans, Freiherr von Johnstorff samt Familie.
" Kloskowski L., Ritter von, Elektriker.
" Kohn Robert, Bankbeamter.
" Leicht Ignaz.
" Liebermann Arthur.
" Müller Johann.
" Muttoné Friedrich.
" Ölschläger Karl, Mechaniker.
" Reich Wilhelm, Student.
Frau Schulz von Straßnitzki, Luise.
" Wagner Ida, städt. Lehrerin.
Herr Waldschütz Fritz, k. u. k. Hauptmann.
" Widmann Ferdinand, Ritter von, samt Familie.
" Wolfbauer Peter Paul.
-

Eingetreten.

Unterstützende Mitglieder:

	<i>K</i>
Herr Bachofen, Reinhart Freiherr von, Graz, Elisabeth- straße 42	10
„ Mayer Louis, XIII., Elßbergasse 11	20
„ Redlich und Berger, Firma, Bauunternehmung, VII., Lerchenfelderstraße 131—133	20

Ordentliche Mitglieder:

	<i>K</i>
Herr Ambros Hermann, k. k. Bezirksrichter in Gmünd	5
„ Doblhoff, Rudolf Freiherr von, Baden, Mühl- gasse 30	5
„ Exner Felix, Dr., Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Professor an der k. k. Universität, XIX., Hohe Warte 38 .	5
„ Frisch, Karl Ritter von, Dr., Universitätsprofessor, VIII., Josefstädterstraße 17	5
„ Fulda Georg, Dr., k. k. Hofrat, III., Reisner- straße 32.	5
„ Kernthaler Karl, Pfarrer in Wildendürnbach, Bezirk Mistelbach	5
„ Körner Richard, k. k. Staatsbahndirektion Pilsen	5
„ Leon, Dr. Alfons, Professor an der k. k. techn. Hochschule in Brünn	5
„ Lück Georg, Görz, Via giardino 35, I.	5
„ Mannheim, Handelshochschule, für die Karl Weil- Bibliothek	5
„ Moller Gustav Alexander, Inspektor der Süd- bahn, Wien X/2, Südbahnhof	5
„ Mühlvenzl Hermann, Dr., k. k. Bezirksrichter, XVII/1, Hauptstraße 79	5

— XXXIV —

Herr Paul Gustav, Dr., k. k. Regierungsrat, Direktor der k. k. Impfstoffgewinnungsanstalt, XVI/1, Possingergasse 38, samt Familie	K 10
Frau Peyrer, Margarete von, Lyzeallehrerin, XIII/6, Feldmühlgasse 19	5
Herr Pick Karl, Dr., VIII., Albertgasse 54	5
Frl. Plachy Sophie, Maria-Enzersdorf	5
Herr Rapoch Eugen, II., Förstergasse 4	5
„ Rothe Karl, Dr., k. k. Finanzrat, VIII/1, Neu- deggergasse 5, samt Familie	10
Frl. Schinzel Paula, V., Zeinlhofergasse 11.	5
Herr Titta J. W., Dr., Medizinalrat in Trebnitz bei Lobositz, samt Familie	10
„ Paschkis Moritz, Dr., XVIII., Abt Karl-Gasse 23	10

Neue Mitglieder für 1918/19.

Unterstützendes Mitglied:

Herr Oppenheim Samuel, Dr., Professor an der k. k. Universität	K 10
---	---------

Ordentliche Mitglieder:

Herr Fruwirth Karl, Ingenieur, Professor an der k. k. technischen Hochschule	K 5
„ Mittler Ernst, Dr., Inspektor der Südbahn, Wien X/2, Südbahnhof	5

Mitgliederstand

am Schlusse des 58. Vereinsjahres 1917/18.

	Unter- stützende (subventio- nierende) Mitglieder	Ordentliche Mitglieder	Zu- sammen
Stand am 21. März 1917	57	493	550
davon sind ausgetreten .	1	21	22
„ „ gestorben . . .	5	10	15
neu eingetreten	3	20	23
Stand Ende Juni 1918 .	54	482	536
Im Verhältnis zu 1917 .	— 3	— 11	— 14

Mitteilungen, Zuschriften und Sendungen an den
Verein wollen gefälligst an die Adresse:

**Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher
Kenntnisse in Wien,**

IV., k. k. technische Hochschule
gerichtet werden.

Geldsendungen des k. k. Postsparkassenamtes
werden erbeten zur Gutschrift auf Konto **84.484**, Verein
zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse Wien](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahres-Bericht. \(Seiten V-XXXV.\) V-XXXV](#)